

V O R L A G E
zur Sitzung des Finanzausschusses am 16.06.2020

Mehrzweckgebäude am Seebrückenvorplatz – Weiterführung der Maßnahme

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

Zu A)

Aufgrund der negativen Entwicklung der Einnahmen des Eigenbetriebes, bedingt durch die Coronavirus-Pandemie, wurde die Weiterführung der Maßnahme „Mehrzweckgebäude am Seebrückenvorplatz“ vorerst gestoppt. Über die weitere Vorgehensweise sollte nach der Sommerferienperiode weiter beraten werden. Die Verwaltung empfahl eine Fortführung erst bei vorliegendem Fördermittelbescheid.

Ein solcher Fördermittelbescheid ist nun für die 25. KW angekündigt. Die Förderung soll 60 % betragen. Ob eine Auszahlung noch in diesem Jahr, oder erst im nächsten Jahr möglich ist, ist derzeit noch nicht bekannt.

Um aber einen weiteren Zeitverlust zu umgehen, möchte die Verwaltung im Vorhinein die Stellungnahme des Finanzausschusses hierzu erfragen.

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes stehen insgesamt ca. 628 T€ für die Maßnahme zur Verfügung. Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 608 T€ Gesamtkosten. Der Förderbescheid wurde mit einer Fördersumme von 365 T€ angekündigt. Die damals angekündigte Begrenzung der Baukosten pro m² wurde verworfen, sodass wir mit der vollen Fördersumme planen.

Neben der in Aussicht gestellten Förderung, ist auch davon auszugehen, dass sich die Einnahmen des Eigenbetriebes, allen voran die Kurabgabe, aber auch die Parkentgelte positiver entwickeln, als bei der letzten Hochrechnung angenommen. Diese Hochrechnung wurde entsprechend aktualisiert und ist als Anlage beigelegt.

Hieraus ist ersichtlich, dass die liquiden Mittel, nach Abruf der Förderung wieder positiv sind. Bis zur Abrechnung könnte eine Vorfinanzierung über Kassenkredite oder durch liquide Mittel der Gemeinde erfolgen.

Allerdings ist es nach jetziger Planung wahrscheinlich, dass die positive Liquidität in den Folgejahren nicht aufrechterhalten werden kann. Im folgenden Wirtschaftsjahr müssen voraussichtlich Kosten gesenkt oder Einnahmen erhöht werden. Die Kalkulation der Kurabgabe soll bis dahin abgeschlossen sein.

Zu B)

Die Verwaltung empfiehlt die Maßnahme fortzusetzen, sobald der Fördermittelbescheid vorliegt. Auch, wenn noch keine genaue Abschätzung der Kurabgeeinnahmen für 2020 möglich ist, ist hier von einer positiveren Entwicklung, als bei der letzten Hochrechnung, auszugehen. Weiterhin wird auch der Fördermittelbescheid einen bestimmten Ausführungs- bzw. Abrechnungszeitraum ausweisen. Ohne Förderung wäre die Finanzierung der Maßnahme nicht abzubilden.

Zu C)

Die Liquidität des Eigenbetriebes wird wahrscheinlich nicht ausreichen um die Maßnahme vorzufinanzieren. Eine Zwischenfinanzierung kann hier über Kassenkredite bzw. über liquide Mittel der Gemeinde erfolgen.

Im Haushaltsplan 2020 sind Mittel für die Maßnahme vorhanden. Sollten die Angebote die vorhandenen Mittel übersteigen, ist eine Aufhebung bzw. ein Abbruch der Vergabe möglich.

Zu D)

Entfällt

Zu E)

Beschlussvorschlag

Der Finanzausschuss empfiehlt die Weiterführung der Maßnahme „Mehrzweckgebäude am Seebrückenvorplatz“, sobald der Fördermittelbescheid vorliegt.

Tilo Wollbrecht
SGL Kämmerei

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin